ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Substitutionsgestützte Rehabilitation in der F42

Möglichkeiten und Grenzen

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Inhalt

- Aufnahmebedingungen bei Einführung der substitutionsgestützten Rehabilitation und heute
- Realität in der F42
- Praxisbeispiele
- Daten aus der F42
- Ausblick

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Aufnahmebedingungen 2001

- Laut Anlage 4 zur „Vereinbarung Abhängigkeitserkrankungen“ vom 04.05.2001 war es zwingend erforderlich, dass Substituierte VOR Antragsstellung der substitutionsgestützten Rehabilitation 4 Wochen Beikonsumfreiheit nachweisen konnten
- Es sollte eine ca. 6 monatige Vorbereitungsphase geben, in der die Beikonsumfreiheit hergestellt wurde, eine Erhaltungsdosis stabilisiert wurde und Kontakt zur Reha-Einrichtung aufgenommen wurde.

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Aufnahmebedingungen 2001

- „Eine positive Rehabilitationsprognose ist vor allem dann gegeben, wenn die Versicherten * langfristig eine Abstinenz anstreben, * über ein funktionsfähiges soziales Netz verfügen und * über eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung verfügen.“ Zitat Anlage 4
- Eine vollständige Abdosierung sollte angestrebt werden und zentrales Ziel der substitutionsgestützten Behandlung sein

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Aufnahmebedingungen heute

- In den „Ergänzenden Hinweisen zur Anlage 4“ vom 15.02.2016 wurden die Bedingungen leicht modifiziert, da deutlich wurde, dass „eine vollständige Abdosierung nicht in allen Fällen gelingt, nicht gegen den Willen der Betroffenen durchgeführt werden darf und auch nicht zu Entzugserscheinungen führen soll…“

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Aufnahmebedingungen heute

- Die Voraussetzungen „stabiles soziales Netz“ und „abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung“ können an den Einzelfall angepasst werden
- Der Nachweis über eine vierwöchige Beikonsumfreiheit vor Antragstellung wurden ebenfalls den realen Gegebenheiten angepasst, d.h. eine Beikonsum-Entgiftung direkt vor Aufnahme ist möglich

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Aktuelle Realität

- Der Aufnahmeprozess dauert in der Regel immer noch sehr lange, dies liegt in vielen Fällen an den Schwierigkeiten eine entsprechende Kostenübernahme zu bekommen
- Die überwiegende Mehrzahl kommt direkt aus einer Beikonsum-Entgiftung zu uns
- Es können und werden nicht alle Substituierte abdosiert
- Wir bieten für Substituierte eine Vorbereitungsgruppe an, in die alle gehen sollen, die in Berlin substituiert werden

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Vorbereitungsgruppe für Substituierte in der F42:

- Aktueller (Bei-)Konsum
- Aktuelle Situation (Gesundheit, Wohnsituation, Medikamente –ggf. Abdosieren vom Substitut?), Stand Kostenübernahme, Kontakt zur Drogenberatung oder Psychosozialen Betreuung? Wenn ja, wo und regelmäßig?
- Vorbereitung auf die Therapie (Ablauf , Ziele der Therapie und Regeln der F42, offene Fragen)
- Planung einer Entgiftung (zur Stabilisierung während der Wartezeit auf einen Therapieplatz oder für einen nahtlosen Übergang in die Therapie)
- Klärung der Modalitäten bezüglich einer Abdosierung

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Fallbeispiele ohne Aufnahme

- 1. Frau A.
- 2. Herr B.

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Ein typischer Verlauf vor Aufnahme (elektronische Notizen)

01.02.2018 13:01:56 MA Patientin war in der Infogruppe. Hat Bewerberbogen abgegeben. ist Okay. Will eine substitutionsgestützte Therapie bei uns machen.
06.02.2018 12:51:47 MA war zur Gruppe da.
13.02.2018 12:52:10 MA war zur Gruppe da.
27.02.2018 11:51:31 MA war heute zur Gruppe.
06.03.2018 11:41:22 MA war heute in der Gruppe.
27.03.2018 12:07:28 MA war heute in der Gruppe, will jetzt zuerst mal in die Entgiftung gehen, wegen Beikonsum und schon mal runterdosieren des Substituts.
22.05.2018 10:56:59 MA war in der Gruppe.
05.06.2018 12:01:28 MA war heute zur Gruppe.
20.06.2018 10:19:02 MA mit Rententräger DRV telefoniert
26.06.2018 11:49:12 MA war heute zur Gruppe und hat von mir ein Schreiben für die Staatsanwaltschaft bekommen.
04.07.2018 12:27:39 MA Staatsanwaltschaft Berlin bittet um Rückruf.
04.07.2018 13:13:39 MA Telefonat mit der Staatsanwaltschaft: Sie wollte wissen, warum ihr noch keine KÜ vorliegt, was ich aber bestätigen konnte, da uns auch keine vorliegt. Wir vereinbaren, dass ich auch nochmal bei der zuständigen Rentenversicherung nachhaken werde und mich bis zum 19.07. bei ihr zurück melde um über den aktuellen Stand zu informieren. Sie wird jetzt die Frist nochmal verlängern.
10.07.2018 13:46:49 MA mit der Drobs telefoniert, KÜ würde nach Aussage der DRV diese Woche kommen.
11.07.2018 09:01:14 MA §301er-KÜ ist da, aber nur für Abstinenztherapie.
11.07.2018 09:31:56 MA Drobs über die KÜ informiert, aber mit dem Hinweis, dass nur eine Abstinenztherapie bewilligt ist.
13.07.2018 11:14:52 MA mit der Staatsanwaltschaft telefoniert und darüber informiert, dass die aktuelle KÜ da ist. Patientin hat eine Frist bis zum 14.08.18 erhalten, um in der Therapie anzukommen. Sie soll sowohl die Kostenübernahme zur Staatsanwaltschaft schicken und die Nachweise, was sie alles unternimmt, um in die Entgiftung zu kommen. Vereinbaren, dass ich das der Patientin oder ihrer PSB ausrichten werde.
17.07.2018 11:59:10 MA war heute zur Gruppe.
24.07.2018 12:39:28 MA; Telefonat mit Frau A
08.08.2018 11:19:46 MA: Anruf mit Drobs, Umschreibung wurde beantragt.
10.08.2018 10:49:24 MA Mehrmals bei der Rente angerufen, wegen der Umschreibung.
13.08.2018 11:00:22 MA heute endlich jemand bei der Rente erreicht, verweist mich aber an eine andere Stelle
21.08.2018 10:29:07 MA Meldung. Ist krank hat Frist von Staatsanwalt bis Ende des Monats für Therapieaufnahmedatum.
11.09.2018 12:22:39 MA war in Gruppe.

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Ein typischer Verlauf vor Aufnahme (elektronische Notizen)

09.10.2018 12:31:52 MA war am 1.10. und heute zur Gruppe
24.10.2018 11:18:54 MA konnte am 23.10. wegen Krankheit nicht kommen, will nächste Woche kommen
27.11.2018 11:32:35 MA hat angerufen kommt nicht in die Gr. krank
04.12.2018 14:15:13 MA war in der Gruppe , Aufnahmetermin im Januar geplant
04.12.2018 15:13:52 MA Anruf bei der DRV Berlin - kein Mitarbeiter für den Bereich vorhanden.
05.12.2018 09:10:13 MA Mehrfache Anrufe bei der DRV - kein Mitarbeiter verfügbar
10.12.2018 08:52:12 MA Erneute Anrufe bei der DRV - kein Mitarbeiter verfügbar
11.12.2018 10:31:00 MA Anruf DRV - leitet Frage der KÜ an Frau S weiter. Diese wird sich bei mir melden.
11.12.2018 12:06:21 MA Termin für den 10.01.2019 gemacht.
12.12.2018 15:14:51 MA Fax an die DRV geschickt - EILT!
18.12.2018 11:49:21 MA nahm an der Gruppe teil
19.12.2018 11:19:02 MA Telefonat mit der DRV-. die KÜ für die Substitutionsgestützte-Reha bleibt weiter offen
20.12.2018 11:28:26 MA Staatsanwaltschaft wurde auf Wunsch zurückgerufen.
20.12.2018 12:11:13 MA Anruf Drobs - Frau A sei beim Termin - ihr wurde der aktuelle Stand vermittelt.
07.01.2019 08:21:19 MA telefonisch nicht erreichbar gewesen
07.01.2019 13:34:50 MA Anruf bei Frau A- gestern Rückfall
08.01.2019 12:30:16 MA nahm an der Gruppe teil. 10.01.Aufnahme
27.02.2019 12:02:24 MA neue KÜ von DRV erhalten
22.03.2019 10:57:35 MA Meldung aus JVA Lichtenberg !!!

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Die F42

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Substitutionsgestützte Rehabilitation in der F42

- Einführung in der F42 Januar 2011
- Therapieprogramm für Substituierte und Nicht-Substituierte identisch außer: tägliche Vergabe des Substituts durch die Pflege und einmal wöchentlich verpflichtend die Substitutionssprechstunde
- Überwachung der Beikonsumfreiheit analog der üblichen Abstinenzkontrollen

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Abdosierung in der F42

- Ob eine Abdosierung von Beginn an vorgenommen wird, wird individuell im ärztlichen Aufnahmegespräch thematisiert
- Im Verlauf wird sowohl von medizinischer als auch von therapeutischer Seite eine Einschätzung getroffen, ob das „Ausschleichen“ des Substituts ein realistisches Ziel ist
- Den körperlichen und/oder psychischen Einschränkungen durch eine Abdosierung wird im Therapieprogramm individuell Rechnung getragen z.B. Befreiung vom Programm o.ä.

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Abdosierung in der F42

- Der Kontakt zu suchtmittelfreien und/oder bereits abdosierten Rehabilitand*innen hat eine motivationsfördernde und angstabbauende Wirkung auf die Substituierten
- Die Möglichkeit den eigenen Ausstiegsprozess zu steuern dient ebenso der Angstminimierung wie der Stärkung der Selbstwirksamkeitserwartung

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Zum Therapieprogramm gehört für alle

- Zusammenwohnen in Wohngemeinschaften, mitten im Brennpunkt mit Drogenkonsum und Handel „direkt vor der Tür“
- Selbstversorgung
- Leben in überwiegend Einzelzimmern

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Zum Therapieprogramm gehört ebenfalls

- Medizinisch/ psychiatrische Versorgung

Tägliche Sprechstunde, Vermittlung zu niedergelassenen Fachärzten, regelmäßige medizinische Visite etc.

- Psychotherapie

Drei Therapiegruppen in der Bezugsgruppe pro Woche, mind. ein Einzelgespräch, Diagnostik, Angehörigengespräche etc.

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Zum Therapieprogramm gehört ebenfalls

- Ergo- und Arbeitstherapie

Arbeitsdiagnostik, Schneiderei, Wäscherei, selbständige Bereiche wie Garten, Café, Reha-Büro

- Edukative und indikative Angebote

Vermittlung suchtspezifischer Kenntnisse, Entspannung, Trauma und Sucht, Selbstwertgruppe, achtsamkeitsbasiertes Gruppenangebot etc.

- Sozialdienst

Regelmäßige Sprechstunden und Hilfe bei allen Anliegen

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Zum Therapieprogramm gehört ebenfalls

- Regelmäßiger Sport

Yoga, therapeutisches Laufen, Fitness, Volleyball etc.

- und vieles mehr…

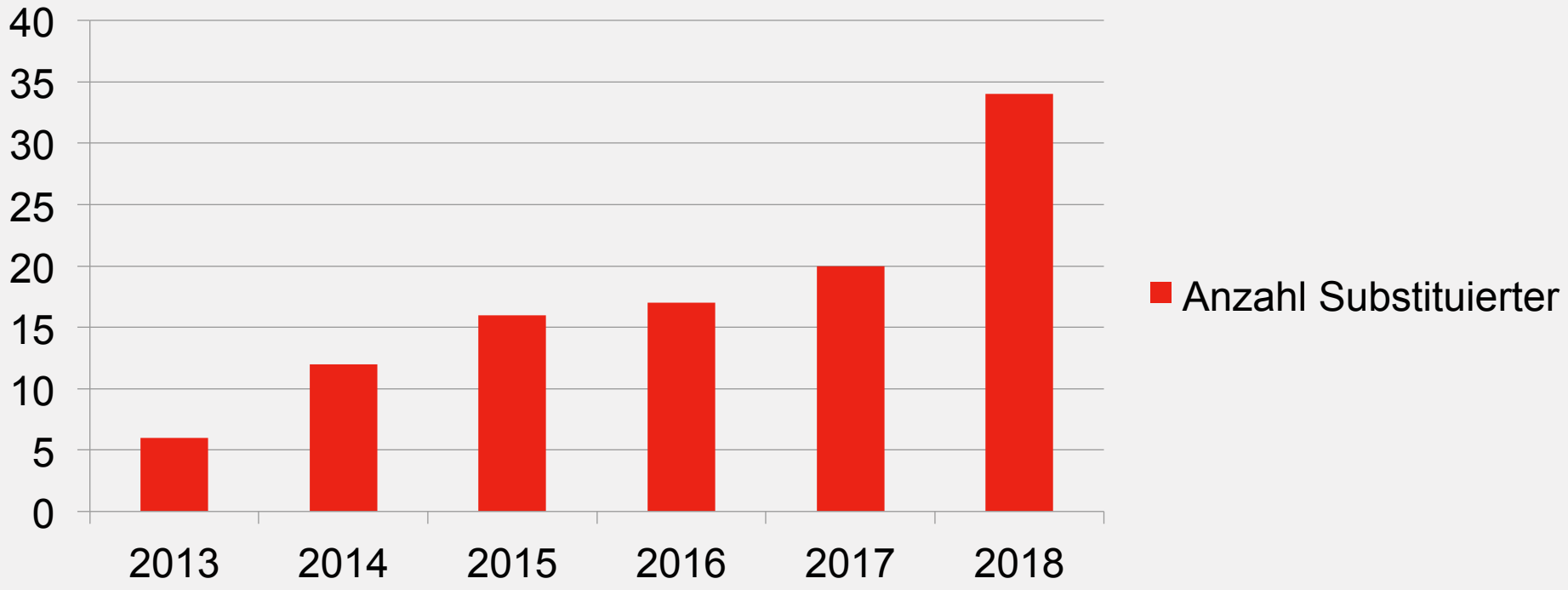
ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Zum Krisenmanagement gehört

- Bei Rückfall gibt es ein eindeutiges und allen Rehabilitand*innen bekanntes Rückfallmanagement
- Es gibt eine Kooperation mit einer Entgiftungsstation, in die eine nahtlose Verlegung stattfinden kann
- Die Rückfallaufarbeitung ist dann im Rahmen einer Rückfallwoche möglich

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Aufnahmen Substituierter in der F42



ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Vollständig abdosiert (seit 2015)

- 21 von 105 Rehabilitand*innen haben insgesamt vollständig abdosiert
- Hierbei sind reguläre und vorzeitig beendete Rehabilitationen enthalten
- Die Dauer der Abdosierung wurde jeweils individuell abgesprochen

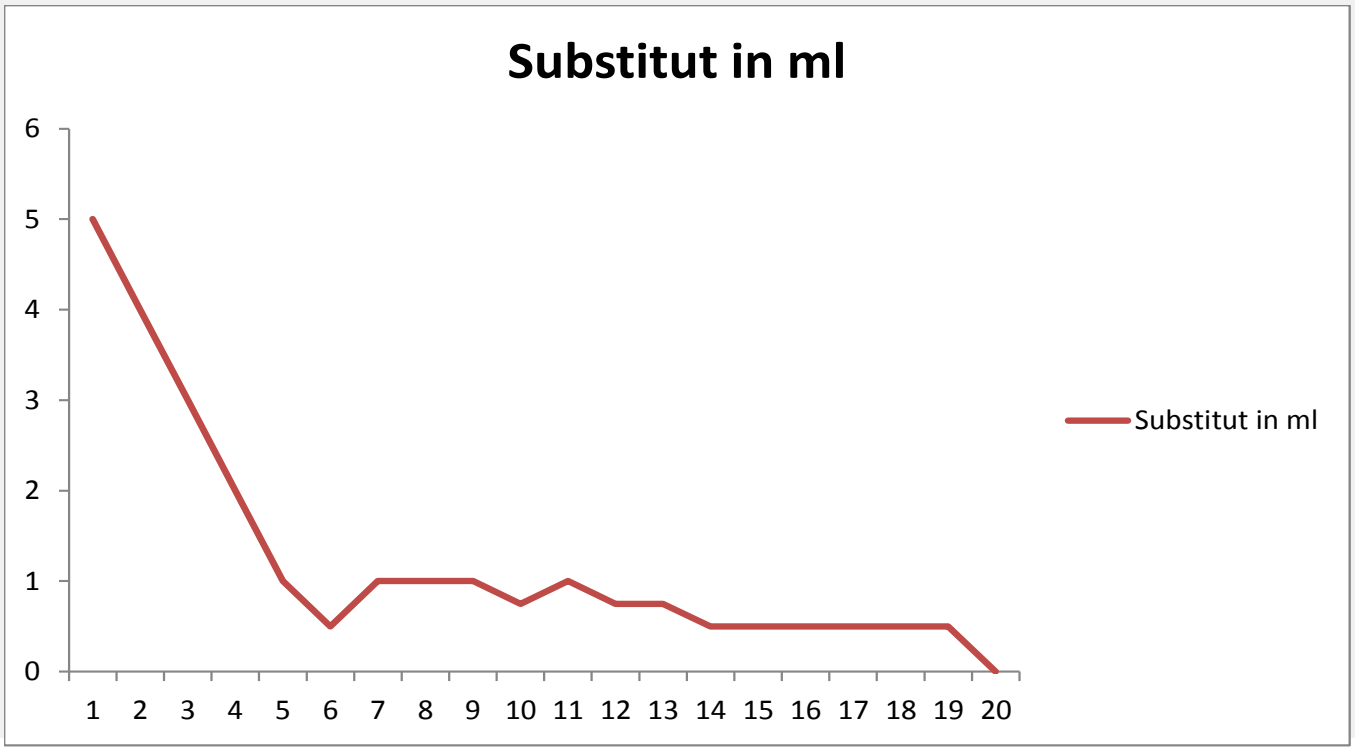
ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Fallbeispiele Abdosierte

- Herr C.
- Herr D.

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Beispiel Abdosierungsschema:



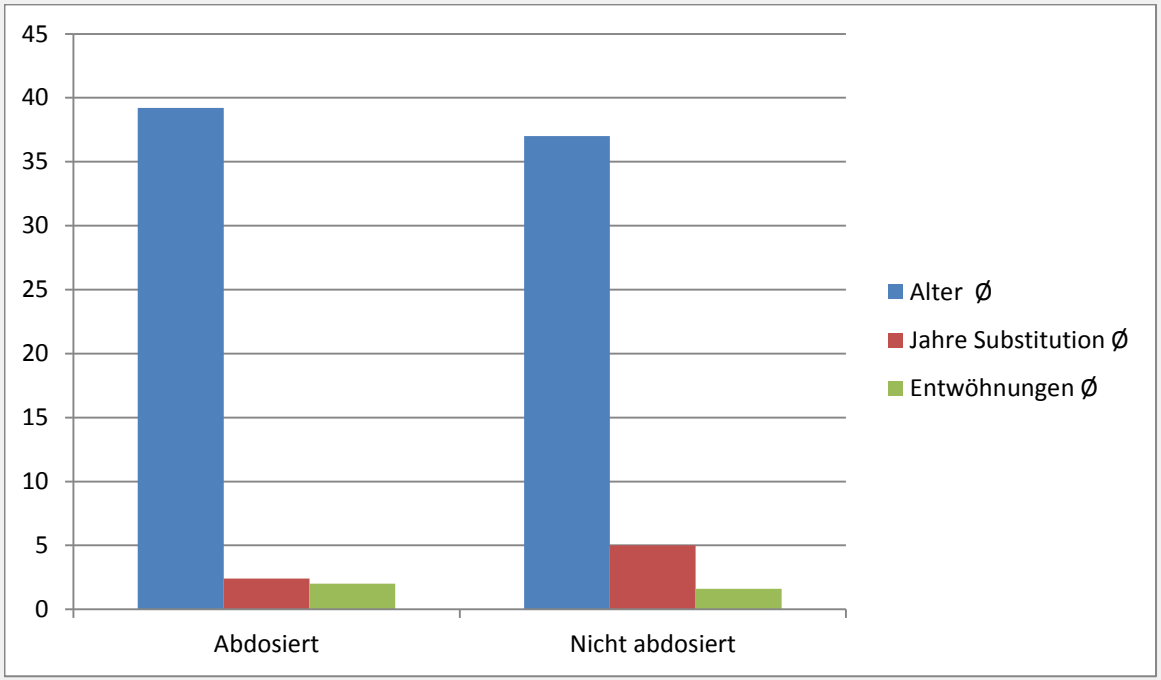
ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Fallbeispiele „Durchsubstituiert“

- Herr E.
- Frau F.

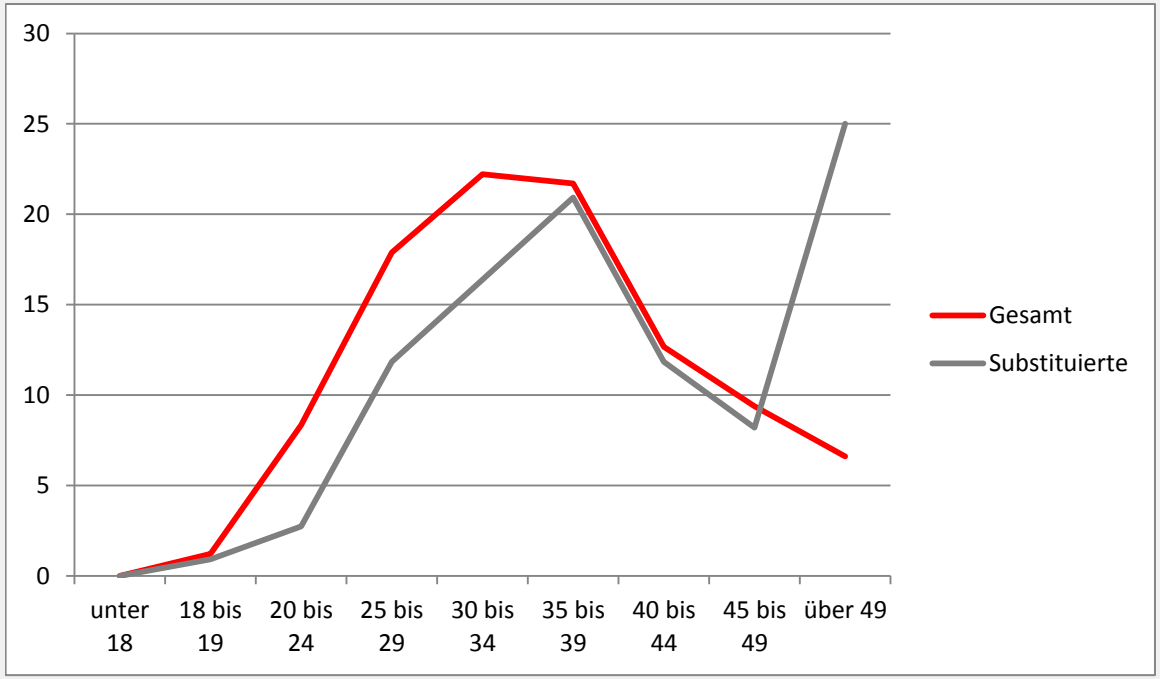
ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Vergleich „Abdosierte“/“Nicht-Abdosierte“



ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Altersdurchschnitt Substituierte und Gesamt (in Prozent)



ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Altersunterschiede

- Es zeichnet sich ab, dass für ältere Substituierte (+45 J.) eine substitutionsgestützte Behandlung attraktiv zu sein scheint
- Dies geht häufig einher mit körperlichen Einschränkungen und das Ziel ist hier weniger der Erhalt/die Wiedererlangung eines Arbeitsplatzes, als die Reintegration in die Gesellschaft und der Wunsch nach Teilhabe

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Datenerhebung Substituierter in Rehabilitation:

- Insgesamt sind die Daten schwer auszuwerten, da Substituierte und Nicht-Substituierte nicht getrennt erhoben werden
- Wünschenswert wäre: ein Studie zu substitutionsgestützter Rehabilitation

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Blick in die Zukunft…

- Müssen wir uns auf eine immer größer werdende Zahl an substituierten Rehabilitand*innen einstellen?
- Sind die Ziele identisch, oder weichen sie gerade bei älteren Rehabilitand*innen eklatant ab?

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Blick in die Zukunft…

- Wäre es wünschenswert, anderen, ggf. jüngeren Substituierten die Rehabilitation als Baustein in Richtung eines zufriedenstellenden Lebens näher zu bringen?

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Wünsche für die Zukunft…

- Wissenschaftliche Studie zu: substitutionsgestützter Rehabilitation - Psychosozialer Betreuung – Abstinenztherapie (was hilft wann?)
- Auswertung bezüglich der Zugangswege und den Zugangsvoraussetzungen für substitutionsgestützte Rehabilitation
- Kürzere Zugangswege
- Substitutionsgestützte Rehabilitation als selbstverständlicher Baustein in der Behandlung Substituierter

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ADV
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Kontakt

ADV Fachklinik F42

Flughafenstr.42 ■ 12053 Berlin

Telefon 030 6097820

Ulrike.Nimir@adv-suchthilfe.de

www.adv-suchthilfe.de